



## Haushaltsnahe Dienstleistungen

### Welche haushaltsnahen Dienstleistungen und Handwerkerleistungen können Sie steuerlich absetzen?

Lassen Sie sich einen großen Teil Ihrer Kosten vom Finanzamt erstatten!

#### Beziehen Sie folgende Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ihrem Privathaushalt?

- Beschäftigung einer **Haushaltshilfe**, z.B. auf Minijobbasis
- sonstige **Dienstleistungen von selbständigen Anbietern** im Zusammenhang mit dem Privathaushalt, z.B. Bodenreinigung, Fensterputzen, Bügeln, Gartenpflege, Schornsteinfegerdienste
- Handwerkerleistungen**, alle Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, z.B. Abflussrohrreinigung, Malerarbeiten, Arbeiten an Dach, Fassade oder Garagen
- Pflege- und Betreuungsleistungen**, z.B. Körperpflege, Ernährung und Mobilität (auch bei Heimunterbringung, dann anteilige Kosten)

Ja

#### ✓ Ihre Steuervorteile:

- Für **Haushaltshilfen** (haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse) in Form eines **Minijobs** sind max. **510 €** pro Jahr abziehbar.
- Für haushaltsnahe **Dienstleistungen**, haushaltsnahe sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, **Pflege- und Betreuungsleistungen** sowie **Heimunterbringungskosten** sind max. **4.000 €** pro Jahr abziehbar.
- Für **Handwerkerleistungen** sind max. **1.200 €** pro Jahr abziehbar.


Sie können also eine **Einkommensteuerersparnis** von insgesamt **5.710 €** pro Jahr erzielen. Allerdings müssen hierfür auch **abziehbare Kosten von 28.550 €** pro Jahr angefallen sein.

#### ! Diese Ausgaben können Sie nicht absetzen:

- **Erteilung von Unterricht** (z.B. Sprachunterricht, Nachhilfe)
- **personenbezogene Dienstleistungen** (z.B. Friseur- oder Kosmetikerleistungen), außer diese werden im Rahmen von Pflege- und Betreuungsleistungen erbracht
- **Handwerkerleistungen für Anbauten oder Neubauten**
- **Gutachtertätigkeiten** zum Zwecke der Wertermittlung oder für die Erstellung eines **Energiepasses** (z.B. bei Immobilien)
- **Modernisierungsmaßnahmen**, die durch **zinsverbilligte Darlehen** oder **steuerfreie Zuschüsse** gefördert werden, wie etwa Maßnahmen zur Wärmedämmung, sind **nicht begünstigt**

#### Anforderungen an Belege und Zahlungen:

- Sie können nur die **reinen Arbeitskosten** absetzen, **Materialkosten** (z.B. für Baumaterial) dürfen Sie **nicht geltend** machen. Lassen Sie sich deshalb eine **Rechnung ausstellen**, in der die Arbeitsstunden klar getrennt von den Materialkosten aufgeführt werden. Achten Sie auch bei einer **Heimunterbringung** darauf, dass die begünstigten Kosten **in der Rechnung getrennt ausgewiesen** werden.
- **Zahlungen an den Dienstleister oder Handwerker** müssen per **Überweisung** erfolgen, **Barzahlungen gegen Quittung** werden grundsätzlich nicht anerkannt.

 **Tipp:** Fragen zu Pflegekosten? Hierfür haben wir ein gesondertes Merkblatt!

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Diese Information ersetzt nicht die individuelle Beratung. Rechtsstand: August 2017.

**Offene Fragen?** Wir helfen gern: telefonisch: 0375 27063-0 oder per Mail [info@ines-scholz.de](mailto:info@ines-scholz.de)